

	<p>Objekt: Ecce homo</p> <p>Museum: Schloss und Gut Liebenberg Parkweg 1a 16775 Löwenberger Land / OT Liebenberg (033094) 700 256</p> <p>Sammlung: Museale Sammlung Schloss und Gut Liebenberg</p> <p>Inventarnummer: 001341</p>
--	--

Beschreibung

Dreiflügeliges Gemälde, Mittelteil Bibelszene Ecce homo, Flügel mit Familienwappen der Familie zu Eulenburg

Das Ölgemälde im Mittelteil zeigt Jesus als Dreiviertelfigur vor dunklem Hintergrund mit einer Dornenkrone auf dem Haupt und einem roten Mantel umgelegt. In seinen mit Strick an den Handgelenken vor seinem Unterkörper zusammengebundenen Händen hält er einen langen dünnen Stock. Den Hintergrund bildet eine dunkle Fläche, die lediglich um Kopf und Schultern zu einer leuchtenden hell-goldenen Gloriole aufgehellert ist. Die Signatur, CE 1895 in der unteren rechten Ecke der Bildfläche verrät, dass das Bild aus der Hand von Clara Emilie von Esebeck (1828-1903) einer Verwandten der Gutsherrenfamilie zu Eulenburg aus dem Jahr 1895 stammt.

Die Leinwand wird von einem geschnitzten und vergoldeten Priunkrahmen eingefasst. Die Oberseite krönt ein ebenfalls aus Holz geschnitzter und vergoldeter abgerundeter Aufsatz mit Strahlenrelief.

Links und rechts am Bildrahmen befinden sich heute zwei später hinzugefügte, stilistisch sehr unterschiedlich bemalte Holzflügel. Der linke zeigt ein Wappenschild mit Fackel, das Wappen derer zu Sandel, Der rechte Flügel zeigt das Wappen der Familie zu Eulenburg und Hertefeld, nachdem Philip Graf zu Eulenburg im Jahr 1900 in den Fürstenstand erhoben worden war.

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand, Ölfarbe, Holz

Maße:

Gesamtmaß: LxBxH 173 x 180,5 x 8 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Liebenberg